

Auf eine neue Aera, auf immerfrische Livemucke, auf unser neues Logo!

Unser seit 1984 bestehender Musikerverein geht neue Wege. Äußeres Zeichen für die "Frischzellenkur": ein optimistischer junger Vorstand, neue Ziele und ein neues Logo



Lokal vernetzt und immer live!
KUKI
Musikkultur für Augsburg e.V.

v.l.n.r. Augsburger Rocklegende Manni Langner, KUKI-Vorstände Tommi Lindner und Oli "Shitstrøm" Ganser

KUKI ist einer der größten Musikervereine bayerisch Schwabens. Seit 36 Jahren stehen KUKI-Musiker auf allen Bühnen der Region, bespielen Parties, Clubkonzerte, Open Air Events und eigene KUKI-Veranstaltungen von "LECHWOOD" bis "AUGSBURG CITY BEATZ".

Und das in allen denkbaren Genres und allen Altersklassen vom blutigen Anfänger bis zum erfahrenen Virtuosen.

Die veränderte Situation betrifft unserer Proberäume, die Verteilung unserer Domizile über die Region und die gestiegene Zahl an Vereinsmitgliedern erfordert konzertierte Aktionen und Maßnahmen, die das Wir-Gefühl stärken.

Die Vereinsneugestaltung läuft weiter voran und entwickelt sich gut. Das signalisiert auch der modernisierte öffentliche Auftritt von KUKI. Auf Facebook schon seit ein paar Wochen

zu sehen, stellen wir euch hier das gepimpte KUKI-Logo vor. Mit dem neuen Design zeigen wir nochmals deutlich, dass wir gemeinsam die Stimme der Augsburger Musikerszene sind.

Auch auf den Mitgliedsausweisen wird die weiß-rot gehaltene Sprechblase mit Noten unserer Credo repräsentieren.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung für die aktiven Zirkel im Ver-

ein. Wenn du dich mit der Organisation von Veranstaltungen, Workshops, Internetauftritt oder mit neuen eigenen Ideen am Vereinsleben aktiv beteiligen möchtest, heißen wir dich herzlich willkommen. Je mehr wir sind, desto lauter ist unsere Stimme und es lässt sich mehr erreichen! In diesem Sinne stoßen wir auf eine laute gemeinsame Zukunft an und freuen uns auf alles was sie uns bringen wird.

Ganz neu: KUKI Mitgliedsausweis stärkt Gemeinschaftsgefühl und bringt Vorteile

Die nagelneuen Ausweise sind nun auch fertig gestaltet und können kostenlos ausgegeben werden, sobald die Passfotos der interessierten Mitglieder vorliegen.

Seit letztem Jahr war er im Gespräch - auf der letzten KUKI-Mitglieder-Jahreshauptversammlung wurde die Ausgabe eines Vereinsausweises beschlossen.

Den Mitgliedsausweis erhält jedes Vereinmitglied auf Wunsch. Dazu braucht die Vereinsleitung lediglich ein geeignetes Passfoto, auf dem der Inhaber eindeutig zu identifizieren ist. Biometrische Voraussetzungen sind dabei natürlich nicht zu erfüllen. Ihr dürft also ruhig ein fröhliches Gesicht präsentieren.

Bald können KUKI-Mitglieder von div. Vorteilen dieser Karte profitieren. Das können beispielsweise spezielle Rabatte im Musikfachhandel sein oder Vorteile bei Eintrittskartenbestellungen, Vorzug bei der Raumvergabe bzw. Wechselwünschen etc. und natürlich Platzierung bei unseren eigenen Konzertveranstaltungen.



So gehts:
Passfoto an buero@kuki-augsburg.de mailen, ein paar Tage später Ausweis abholen. Alles gut.



SOMMER LINE-UP AM KIEZ 2020

ROGERS 10.07.2020	SONDRSCHULE 11.07.2020	DRUMME MITTLE 17.07.2020
DIRTY MINE 18.07.2020	PADDYHATS 24.07.2020	BAROCK 25.07.2020
VERSENGOLD 31.07.2020	HANS SÖTLNER 01.08.2020	ROCK 07.08.2020
KNORKATOR 08.08.2020	BETONTOD 14.08.2020	ANTHONY B 15.08.2020

INFOS UND TICKETS UNTER: SOMMERAMKIEZ.DE

Pogos Liebe & Leidenschaft zu Drums, Custom Bikes und alten Klassikern

Wie aus einem leidenschaftlichen Drummer, Biker und Rocker einer der angesagtesten Motorradschrauber und -dealer der Region wurde

Jean Pierre "Pogo" Kroisi hat keine Zeit mehr zum Schlagzeug spielen. Schade eigentlich, denn sein gigantisches Set hat der Ex-Drummer von «BLACK REQUIEM» noch immer im schalldichten Hinterzimmer seiner Kulturwerkstatt stehen. Nur mehr selten, zum Dampf ablassen, setzt er sich hinter seine Schießbude. An den Wänden Poster von Saxon, Hank Davison Band und Molly Hatchet, in einer Ecke ein plüschbezogener Sarg, einige tönernen Sculls und eine fette Stereoanlage – mehr Platz ist nicht, denn das Drumset füllt den Raum aus. Hier gibt er Gas.



Auch als Geschäftsmann gibt Pogo Kroisi Gas. Sein Unternehmen hat er 1991 gegründet, seitdem haben ihm seine liebevoll gemachten, hochwertigen Sonderanfertigungen ein treues Klientel beschert. Er konnte schon viele Kundenwünsche erfüllen, an die andere Schrauber sich nicht heran wagten. Deshalb kann er sich auch bereits über etliche Auszeichnungen freuen, die seine Bikes auf Motorradveranstaltungen erhalten haben.

Sein Motto lautet: **"Motorräder baut man mit Werkzeug, nicht mit der Kreditkarte!"**

Und auch nach fast 30 Jahren kümmert sich Pogo noch immer persönlich um seine Kunden. Ein paar davon gehören mittlerweile zu seinen alten Freunden.

Bei PRP-Cycles kann man echte Komplettbetreuung erwarten. Verkauf, Vermittlung, Reparatur, TÜV, Tuning und Ersatzteile, aber auch coole Motorradbekleidung, exklusive Helme und sogar einen gut sortierten Army-Shop hat Pogo auf seinem Gelände.

Was Handel, Reparatur und Zubehör betrifft, ist PRP-Cycles auf YAMAHA & Harley-Davidson spezialisiert. Ride on!

Vertragshändler

ROYAL ENFIELD

CUSTOMIZING
MOTOREN TUNING
INSTANDESETZUNGEN
LACKIER-, POLIER-, AIRBRUSH-ARBEITEN
FZ-VERMITTLUNG & VERKAUF
ERSATZTEILE ALLER ART
PLANUNG AM RECHNER
KOMPLETTUMBAUTEN
KUNDENDIENST

BRIXTON

Vertragshändler

ROYAL ENFIELD - DAS ROCK'N ROLL BIKE



Thorbräu
AUGSBURG
HELLES
VOLLBIER

Unbegrenzter Sound benötigt ehrgeiziges Monitoring

SOUND UNLIMITED MIT KINI HÖREN

KUKI-Mitglieder sparen: rechte 10% auf Gehörschutz und In-Ear-Monitoring

HL 1
Der Alleskönner im Universal-Design für Speaker, Gamer und Musikliebhaber

Du suchst **das Beste** für Dich, Deine Performance, Deine Musik, Deine Games? Kini Hören liefert mit seiner einzigartigen Auswahl an In-Ears eine nie dagewesene Bandbreite an **Perfektion für Performance, Bühne und originalgetreuen Soundgenuss**. Brillante Klangwelten treffen auf überragenden Komfort. Unsere einzigartigen technischen Features und eine individuelle 3D-Fertigung eröffnen Dir unbegrenzte Soundwelten.

HL 5 - Simply the Best!
Die Serie HL5 besticht durch Top-Technik, perfekten Sound und vor allem durch die individuelle Maßanpassung. Des Profis Liebling.

HL 4
Das Profi-Monitoring im Universal-Design mit 1-, 2-, 3- oder 4-Wege-Hörer für besonderen Klanggenuss

Hörakustikmeister Michael Schmitz
Ludwigstr. 13 | 86316 Friedberg
fon 0821 267 857 12 | info@kini-hoeren.de

KINI HÖREN



Freude am Sehen. Lichtbildner mit Fine Art Vision

Er fotografiert People, Konzerte und Architektur, Landschaft, Dokumentationen und Reportagen - am meisten interessieren ihn aber die Menschen



Ingo Hinrichs im Kulturpark.

© Hart Basan

Wir Augsburger Musiker kennen **Ingo Hinrichs** als Fotograf bei Konzerten, die er als Freund der Musiker hin und wieder besucht. Der gelernte Fotojournalist und gebürtige Hamburger ist aber weit mehr als "unser" Szenefotograf. Als Marketingmann der BVG, die durch ihre legendären TV-Spots weit über Berlin hinaus Furore machen, hat er in Kooperation mit Werbeagenturen Kommunikationsstrategien entwickelt und technische Lehrfilme produziert. Aber auch Modefotografie hat Ingo eine zeitlang interessiert. **Als Privatier in Augsburg** liebt er seine Harley und er vermisst wie wir alle das BOMBIG. Seine facebook-Seite "**Augsburger Leben**" und seine Tätigkeit als PR-Mann des Schwäbischen Schaustellerverbandes, für den er die Öffentlichkeitsarbeit macht, lassen noch etwas Zeit, zwischendurch für Schausteller Unternehmenskonzepte zu entwickeln. Einige bekannte Augsburger Bands unterstützt **Ingo Hinrichs** auch mit Pressearbeit.



Label Z&Friends, Hank Davison, Claudia Can... & Lewis Glover



Jeffrey Dunn



Manfred Langner, Inhaber des Kult-Plattenladens "COVER" und "Salvation Road"-Sänger



der verstorbene Maler Sigi Stiller und der Lichtkünstler Wolfgang F. Lightmaster



Label Z & Friends, Markus "B" Brenner & Hart Basan



Metal-Queen & Rockröhre Gaby Weilmayer



Peter Bommas vor dem Kö'brunner Satelliten Schäffler17

Zum wiederholten Mal war Kulturelle Stadtentwicklung und deren Stellenwert für die Stadtgesellschaft im Kommunalwahl(r)ampf ein großes schwarzes Loch. Mit Ausnahme eines gelegentlichen, verschämten Hinweises zur problematischen Finanzierungssituation bezüglich der Theatersanierung gab es keine Statements in Sachen Kultur, keine Ausblicke in zukünftige Szenarien. Der Begriff „Kultur“ war weder auf Plakaten noch in Interviews oder auf Netzplattformen zu lesen.

Offene Kulturbaustellen

Das steht im krassen Widerspruch zu den vielen offenen „Kulturbaustellen“, die da wären: der Entwicklungsplan zur Museumlandschaft dümpelt unter weitgehendem Ausschluss der Öffentlichkeit vor sich hin, die Ausstellungssituation für moderne Kunst ist unterirdisch und ungeklärt, die gehypte Entwicklung des Gaswerks zum Kreativzentrum steckt in einer veritablen Krise, Szene- und Subkultur werden konzeptionell und finanziell ausgegrenzt, seit Jahren gibt es kein Filmfestival mehr in der Stadt.

Kulturpark bleibt.

Das **Brechtfestival** leidet an popkultureller Belieblichkeit (Berliner Brot und Spiele Ideen), Respektlosigkeit gegenüber dem lokalen Publikum (Stars die nicht liefern), literaturtheoretischer Konzeptlosigkeit (Brecht wird verhökert, das Brechthaus wird ausgegrenzt), Etatproblemen und zu kurzfristiger Planungsvorgabe – kurzum: es braucht eine neue Festivalidee! Das einzigartige, partizipative und interkulturelle Friedensfestival muss nach politischen Eingriffen jedes Jahr aufs Neue nach seinem endgültigen Format suchen, die Idee von einem literarischen Zentrum mit Strahlkraft verpufft im Klein-Klein der Stadtbücherei, die von der Politik so hochgehaltene Bedeutung der kulturellen Bildung als Querschnittsaufgabe ist in der Versenkung verschwunden und die schon lange geführte Diskussion um ein „Artist-In Residence“-Projekt im

Kultur als kommunalpolitische Leerstelle

Ein kleiner Rundumschlag von Peter Bommas

Brechthaus versickert wieder in den politischen Kanälen. Zu guter Letzt noch die „Augsburger Krankheit“: Seit Jahrzehnten gelingt es nicht, den Posten für kulturelle Gestaltung – das Kulturreferat – durch eine Ausschreibung interessant, innovativ und zukunfts zugewandt zu besetzen.

Und gleichzeitig hat es die Politik der übergrößen Koalition geschafft, die zahlreichen, von vielen hundert Bürger*innen engagiert wahrgenommenen Teilhabeprojekte der „Bürgerwerkstätten“ – zum Theater, zum Gaswerk, zur Museumslandschaft, zu den Konversionsflächen – durch die weitgehende Nichtberücksichtigung der Ergebnisse ad absurdum zu führen. Ein besseres Beispiel für die „Mitmach-Falle“ als Augsburger Modell für misslingende Partizipation gibt es bundesweit nicht. Ganz zu schweigen von der inzwischen total überholten, aus den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts stammenden kulturellen Förderstruktur.



Vor diesem Hintergrund wäre der Kulturbetrieb doch eigentlich eine kommunalpolitische Steilvorlage für Diskussionen, Pläne, Visionen – aber auch 2020 Fehlanzeige!

Desolate Förderstruktur

Als kleines Beispiel, was da im Argen liegt, warum das so ist und wieso das wohl als vermintes Gelände gilt, ein Ausflug in die Augsburger Förderlandschaft des Kulturbetriebs.

Der Kulturetat in Augsburg beträgt z.Zt. ca. 32 Mio Euro. Die Fördersituation ist unübersichtlich, intransparent, von Traditionen und parteipolitischen Deals geprägt und beruht auf einem in den letzten 30 Jahren entstandenen und nie nachhaltig hinterfragten „Vier-Klassen-Förder-System“, das wenig Spielraum für Neues, Unerwartetes etc. lässt und partizipative, temporäre Formate wie kreative Zwischennutzungen und Pop-Up Projekte sowie szenekulturelle und transkulturelle Diskurse komplett negiert. Im Haushalt festgeschrieben und jeder Diskussion entzogen, gleichgültig ob noch up-to-date oder in ihrer schieren Existenz einfach überholt, sind die sakrosankten städtischen Kultureinrichtungen **Theater, Kunstsammlungen, Museen, Stadtarchiv, Brechthaus, Mozarthaus, Kulturhaus Abraxas** und seit der letzten Legislaturpe-

riode auch die wieder unter kommunaler Hoheit betriebene **Kresslesmühle**.

Ebenso über jede Diskussion erhaben und im städtischen Haushalt einfach immer fortgeschrieben die kulturellen Einrichtungen, die seit den 80er Jahren quasi städtische Aufgaben wahrnehmen – über langfristige Verträge, teilweise mit Querfinanzierung aus Sozial- und Kulturetat – **Bürgerhaus Kresslesmühle, Puppenkiste, Friedensfest, Lange Kunstnacht**.

Diese beiden Förderstufen verschlingen schon mal über 90% des Kulturetats.

An dritter Stelle der Förderhierarchie rangieren Einrichtungen, Projekte, Festivals (seit Ende der 80er Jahre), die über konkrete Leistungsvereinbarungen mit Ein- oder Mehrjahres-Verträgen ausgestattet sind und regelmäßig neu ausgehandelt werden müssen. Beispiele dafür sind die **Kinder- und Jugendtheater im Abraxas, der BBK, das Modularfestival, Mozartfestival, Brechtfestival, S'Ensemble-Theater, lab30, Klapps Figurentheater Festival, Jazz-Sommer, BlueSpotProductions**.

Und ganz am Ende der Fördertreppe steht die sogenannte, jährlich immer dünner werdende, Projektförderung für die freie Szene in mittlerer fünfstelliger Höhe, jährlich zu beantragen, z.B. **Taubenschlag, Raumpflegekultur, Stadtraum e.V., Klubkommission, KUKI e.V., Theaterwerkstatt, Karmann e.V., Teter, Just Kids Festival, Ganze Bäckerei, Unser Haus e.V.** etc. – hier unten gelangen also knapp 0,25 % des Gesamtetats an, obgleich hier die interessantesten und innovativsten Entwicklungen stattfinden. Irgend etwas läuft da doch komplett falsch.



Eine transparente, Tradition mit Innovation verbindende Förderstruktur benötigt völlig andere Voraussetzungen, andere Förderschwerpunkte und deshalb einen kulturpolitischen „Fahrplan“, der über Wahltermine hinaus Ziele und Wege definiert, der genügend Mittel für innovative Projekte bereithält, von traditionellen Einrichtungen mehr Synergien einfordert, eben einen echten, politisch gewollten Kulturentwicklungsplan und keine Alibiveranstaltungen. Möglicherweise eine Chance auf Veränderung nach der Kommunalwahl 2020? Die Hoffnung stirbt zuletzt.

PB



Edith Egner, KUKIs gute Seele und Chef de Bureau

Der allererste Eindruck...

...ist meistens der richtige, sagt Edith Egner und damit hat sie fast immer recht. Edith ist KUKIs Gesicht, denn wenn probieraumsuchende Musiker im KUKI-Büro nachfragen, ist sie der erste Kontakt und der entscheidet oftmals darüber, "ob's passt" oder nicht.

Für unsere Vereinsmitglieder ist Edith Egner der Ansprechpartner und Mittler. Sie weiß, wer helfen kann, wenn's irgendwo klemmt. Für die Vereinsleitung und unsere Musiker ist sie die Schaltstelle zum Kulturpark-West. Der Fels in der Brandung und der ruhende Pol.

Edith ist jeden Montag und Mittwoch von 16 bis 20 Uhr im KUKI-Büro, Sommerstraße 50 für euch da.

Glückspilz des Monats



Claudia Podaras,

Das **Rockfest Barcelona** ist noch gar nicht lange auf der Weltkarte der Festivals, hat aber mega was zu bieten: vom **2. bis zum 4. Juli** spielen **KISS, Judas Priest, Lynyrd Skynyrd, Nightwish, UFO, The New Roses, Accept, Gotthard** u.v.m.

Claudia Podaras ist Siegerin des Festival-Gewinnspiels und als Gast von **ROCK ANTENNE** mit dabei! Und das heißt, nicht nur die Tickets für zwei Personen sind frei. Das ist sogar ein regelrechter Kurzurlaub mit Sonne, Meer, Stadt und allem, was das Reiseherz begehrt und natürlich einer Menge Hard Rock und Metal. Und wer darf sie dabei begleiten? Die Glückliche ist Claudias gute Freundin, unsere Augsburger RockQueen **Gaby Wehmayer**.

Open Stage Location in Oberhausen

Die Älteren unter uns erinnern sich noch an das **Country Corner**. Unter **Mario Gremes** war dort regelmäßig **LiveMucke** angesagt. **Neuer Name, anderes Konzept, frische Live-Ambitionen!**

Im **Bistro Ramos** in der Donauwörther Str. 95, 86154 Augsburg wurde eine neue Plattform zum Jammen für alle Stile geschaffen. Ein gutes komplettes Drumset, Bass Amp und zwei Amps für Gitarristen stehen als Backline zur Verfügung. Ihr braucht also bloß eure Instrumente mitbringen, einstöpseln, los geht's!

Es soll eine regelmäßige Session etabliert werden, die **am dritten Samstag** einmal im Monat stattfinden wird.

Die Open Stage bietet Musikern eine freie Plattform zum Sound machen. Blues, Rock, Reggae, Funk...oder einfach griffigen Sound.

Kontakt Sessionleitung: ollidub@gmail.com
mobil 0157 50 28 757

Bistro Ramos
Donauwörther Str. 95, 86154 Augsburg
Linie 4, Haltestelle Zollernstraße



JAM SESSION
Eintritt frei!
Samstag, 18.4.
Samstag, 16.5.
ab 20:00 Uhr

www.jamsession.bistro-ramos.de

NiemALS aufgeben – Regionale Musiker schreiben Charity Song

Musik ist immer auch ein Sprachrohr. Die regionalen Künstler Adi Hauke und Mr. & Mrs. Camshot nutzen ihre Stimmen, um Spenden für ALS-Kranke zu sammeln

von Hallo Augsburg-Journalist
Christian Gschwilm

Im Sommer 2014 kippten sich weltweit unzählige Menschen Eimer voll mit eiskaltem Wasser über den Kopf. Grund für die „Icebucket Challenge“ war, Spenden und Aufmerksamkeit für die amyotrophe Lateralsklerose - kurz: ALS - zu generieren. Eine Krankheit, für die es bisher kein Heilmittel gibt und die immer tödlich endet.

Es begann mit einem kleinen Stand

Als die Augsburger Andreas und Nicole, die unter dem Namen Mr. & Mrs. Camshot deutschen Hip-hop machen, im letzten Jahr einen Konzertabend im Reese-Theater veranstaltet haben, hatten sie noch keinerlei Berührungspunkte mit ALS. Dann kam die Anfrage über einen der auftretenden Künstler, ob es denn möglich wäre, dass der Verein „niemALS aufgeben“ einen Stand an dem Abend aufbauen dürfte. „Damals haben wir uns noch gar nicht viele Gedanken gemacht“, erklärt Andreas. „Hauptsächlich weil wir einfach nicht die Zeit dazu hatten, uns mit dem Thema ausführlich auseinanderzusetzen“. Grünes Licht für den Stand gaben sie natürlich und danach, als wieder mehr Zeit war, entstand schnell ein Kontakt mit Nina Königs, der Gründerin des Vereins.

Ein Song, der auf vielen Ebenen hilft

Da sie genau wie Andreas mit viel Begeisterung immer wieder neue Ideen spinnt, entstand nach kurzer Zeit die erste Version der Single „Niemals Aufgeben“, deren kompletter Erlös der ALS-Forschung gespendet wird. Der Auftrag des Vereins ist, die Gesellschaft auf die Krankheit aufmerksam zu machen und sie dafür zu sensibilisieren. Mr. & Mrs. Camshot wollen ihnen mithilfe der



Musik dabei unterstützen. „Wir können nicht viel machen und nicht viel spenden“, meint Andreas. „Wir können dem Thema aber eine Stimme geben“. Der Song ist Ninas Vater Thomas Königs gewidmet, der selbst unter ALS litt. Zunächst gab es nur die Rap-Version des Hip-hop-Ehepaars, bei dem die Beats von Rey Em, einem Münchner Freund der beiden, kommen. Emotionales Detail: Dafür hat er viele Gitarrensamples aus alten Aufnahmen des Musikprofessors benutzt. Da auch noch eine Livemusik-Version geplant wurde, machte Nina die Augsburger Rapper mit dem Ettringer Multi-Instrumentalisten und „Human Jukebox“ Adi Hauke bekannt. Nach einer Jam Session in Adis Wohnzimmer und einem Besuch im Studio von Christopher Langton erblickte die zweite Version des ganz besonderen Songs das Licht der Welt.

Eine inspirierende Person

Sowohl Adi als auch Andreas und Nicole haben den mittlerweile verstorbenen Musikprofessor noch kennenlernen dürfen. „Mir imponiert das sehr, wenn ein Mensch trotz so eines Schicksals mit einer derartigen positiven Art und Würde lebt wie er es getan hat“, erzählt Mr.Camshot. Ihn hat auch die Leidenschaft, mit der er über Musik geredet hat, beeindruckt. Als Adi Hauke im Wohnzimmer der Familie Königs ein Konzert spielte, weil der Professor das Haus nicht mehr verlassen konnte, war er auch von Ninas Vater und seiner Passion für die Musik überwältigt. Alle Emotionen der Künstler sind nun im Song gebündelt.

Ein Projekt, das verbindet

Die fertige CD hat Thomas Königs nicht mehr

erleben können. „Er hat aber die allererste Demo noch auf dem Handy zu hören bekommen“ ergänzt Nicole. Das Projekt hat jetzt schon neben seiner Charity-Funktion für viel Gutes gesorgt. Ohne den Song hätten sich die doch sehr unterschiedlichen Musiker vielleicht nie kennengelernt. „Es ist auch so eine Art Vermächtnis, das bleibt“, sinniert Andreas. „Durch diese wunderbare Fügung entstehen jetzt großartige Sachen, die ihm geschuldet sind“. Denn die junge Freundschaft sorgt dafür, dass Adi nun ein eigenes Album plant – bei dem Mr.&Mrs.Camshot ihn unterstützen werden. Dass der Multiinstrumentalist nun seine eigenen Songs schreiben will statt nur Cover zu spielen, ist auch einem Impuls des verstorbenen Musikprofessors zu verdanken, der an Adis Talent geglaubt hat.

**GUTES GEFÜHL,
WENN MAN WEISS, DASS
MAN GETRAGEN WIRD.**

Daniel Götz
VERSICHERUNGSFACHBÜRO



**Equipment-Versicherung | Musikerhaftpflicht
Veranstalterhaftpflicht | Veranstaltungsausfall**

...und alle anderen Versicherungsfälle, die aus dem Rahmen fallen!

Versicherungsfachbüro Daniel Götz
Max-Högg-Straße 3 • 86316 Friedberg
Tel. 0821 608 99 99 • info@goetz-versicherungen.de



www.goetz-versicherungen.de

Bomb Big
Live in concert

**WE'LL BE
BACK!
INDEED.**

Wir kriegen unsere Homebase wieder!



AuxRockt! - Irm Gard war wieder auf Live-Mucker-Tour

Heute bei AERBE, mit Aleyna, Anna Philoan und Matze Semmler und immer frisch auf facebook "AuxRockt!".

Alle Fotos: © 2020 John De Vine



© 2020 alle Bilder John De Vine - AERBE: Bernhard Huber, Martin Stadlmaier und Andreas Eder



Anna Philoan

Neulich im Café "Tür an Tür": Aux was machst Du nur mit mir - ich, der Metalller, die Pommegabel mein Symbol. Jetzt tauch' ich hier in die Szene ein und erfahre, dass Mucke so viele Facetten hat. Facetten, die mich total mitnehmen, manchmal bin ich von mir selber überrascht. Am 25. Januar war es wieder soweit. AERBE lud zum Debütalbumrelease in's Cafe 'Tür an Tür', was heraus kam, war ein sehr schöner Abend mit vielen Überraschungen:

Aleyna, eine 17 jährige Sängerin aus Augsburg. Vorher gegoogelt und gedacht, oh je, so gar nicht meine Mucke... dann beim ersten Song hat sie mich gehabt....gefangen von Ihrer kraftvollen und zugleich emotionalen Stimme.

Matze Semmler auch aus Aux, ein sehr besonderer Gitarrist, der mit seiner Fingerstyle-Perussionstechnik beeindruckt... und mega sympathisch.

Anna Philoan, die einzige Künstlerin an diesem

Abend, die nicht aus Aux kam. Sie beeindruckte mit Ihren Texten, die gefühl- und humorvoll Geschichten aus dem Leben erzählen.

Aerbe, Aerbe ist für mich immer ein Genuss. Ich liebe den Gesang von **Bernhard Huber**, und jetzt auch den von **Andreas Eder**. Ihre eigenen Songs, die Geschichten erzählen, ein wenig melancholisch und doch kraftvoll und genauso ihre Coverversionen, denen sie Ihre ganz eigene

Note geben, meine Highlights: The Unforgiven und der Witcher Song... der Titelsong aus der Serie, die ich zugegebenerweise nicht kenne... aber der Song "**Toss a coin to your Witcher**" ist genial und geradezu maßgeschneidert für Aerbe.

Ihr seht schon, ich schreibe und schreibe, eben weil dieser Abend so besonders war für mich, dass ich das einfach los werden muss. Dazu beigetragen hat auch noch die für diesen Abend ausgewählte Location, das Café "Tür an Tür". Einen besseren Ort hätte es nicht geben können. Hier werde ich bestimmt auch mal ohne Mucke vorbeikommen. Alles in allem, ein Abend mit ganz viel cooler Musik und lieben Menschen. Ich möchte mich hier bei allen Beteiligten ganz herzlich dafür bedanken - Ihr wart ALLE großartig!

By the way: an diesem Abend habe ich, ganz gegen meine Gewohnheit, kein Video zustande gebracht. Warum? Weil kein Video der Welt zeigen könnte, wie einmalig dieser Abend war. Das weiß leider nur wer dabei war.... aber, wenn ich Euch neugierig gemacht habe, fragt mal ein bisschen Fr. Google, Instagram oder Facebook.....und am allerbesten: seid beim nächsten Konzert einfach dabei!

Pics by John De Vine - vielen lieben Dank dafür!

Nach Redaktionsschluss kam noch ein sehr interessanter Termin rein:
04.04. Judas Prost & Label Z beim Brandner in Unterwittelsbach

04.04.2020	Mitgift, Scrying Mirror, We Lost Track	Jugendzentrum Villa, Aux
12.04.2020	Generation N, Garden Gang	Schauspielhaus Sputnik, Aux
14.04.2020	Bonfire, Tina Schüssler	Sound-Factory, Gersthofen
16.04.2020	Shakra	Spectrum, Aux
17.04.2020	Button Rouge	Basement, Großmehring
18.04.2020	The Rock	Brandner Kaspar, Aichach
20.04.20120	Gotthard, Magnum	Tonhalle, Muc
24.04.-25.04.2020	Keep it True u.a. mit Gravestone	Lauda-Königshofen
25.04.2020	Eclipse	Riffelhof Burgrieden
24.04.2020	John Garner	Canada, Aichach, Obermauerbach
24.04.-25.04.2020	Rock&Loc Festival	Markt Wald
30.04.2020	Inferno Coverband	Maibaumfest, Dischingen
05.05.2020	Kashja Medjo Band	Reese Garden, Aux
14.05.-17.05.2020	Camping Battleground Festival (u.a. mit Stepfather Fred, Mission in Black und Red to Grey)	Öttingen
23.05.2020	Button Rouge	Alisa, Geisenfeld
20.05.2020	Heaven in Hell	Spectrum, Aux
31.05.2020	Schreyner Rory Gallagher Festival	Spectrum, Aux
12.6. - 13.06.202	(Who Knows und andere; siehe separate Info)	Matrix, Königsbrunn
13.06.2020	Label Z	Wolfmen MC Clubhaus, Landsberg
21.06.2020	Button Rouge	Fete de la Musique, Friedberg
25.06.-27.06.20	Augsburger Sommernächte (Programm folgt)	AUX
26.06.2020	Gravestone	Weißenhorn, Open Air
29.06.2020	Judas Priest	Zenith, Muc
30.06.2020	Die Toten Hosen	Oly-halle, Muc
16.07.-18.07.202	Bang Your Head	Balingen
18.07.2020	Iron Maiden	Stuttgart
15.08.2020	Classic Rock Night (Doro, Schreyner, Heaven in Hell)	Marktplatz, Biberach
26.09.2020	WAR KLAR, Button Rouge	Brandner Kaspar, Aichach
03.10.2020	Primal Fear, Freedom Call	Riffelhof Burgrieden
10.10.2020	The Rock	Brandner Kaspar, Aichach
24.10.2020	Button Rouge	U Turm, Schwabmünchen
21.11.2020	Button Rouge, Rebels of the Jukebox	Trixis, Höchstädt
26.11.2020	Ozzy Osbourne/Judas	Oly-halle, Muc



Aleyna



Matze Semmler

Was macht eigentlich Manfred Langner? Musikerportrait des Augsburger Rocksängers und Schallplattenhändlers

Nach über fünfzig Jahren auf der Bühne und mehr als tausend Auftritten denkt der jung gebliebene Rocker noch lange nicht ans Aufhören

Im zarten Alter von 14 Jahren stand Manni bereits auf der Bühne. Die Band hieß "The Wilds" und die Beatpartys im Wertachstüble fanden sonntagnachmittags statt.

Wenn Manfred Langner heutzutage mit seiner Band "Salvation Road" auftritt, ist das Publikum durch die Bank etwas älter, die Showtime deutlich später und die musikalische Qualität erstaunlich.

Bereits seit 1984 tritt die Combo um Frontmann **Manni Langner** in Clubs, auf Festivals und Open-Airs auf. Wer Rock und Blues aus den 60er und 70er Jahren liebt, wird Salvation Road lieben. 1000 Gigs in Deutschland und der Schweiz, mit Rock-Heroen wie **Paul Rodgers**, **Russ Ballard** und der Kraut-Rock-Legende **Jane** gespielt.

Mannis frühe musikalische Stationen:

Mit **TRACE** wurden in den 70ern sämtliche Ami-Clubs von Augsburg über Bad Tölz, Ulm, Bad Aibling, München bespielt. **MEPHISTO** mit "Hengst" **Dieter Frei** kb & **Alec Mashovski** dr und **LIONHEART** sind echte Augsburger Rocklegenden, die z.B. in den "Casino-Clubs" der Region auftraten.



Salvation Road



Manni Langner in seinem Kult-Plattenladen an der Barfüßerstraße

COVER

Vinyl & CDs der 60er, 70er & 80er

Mo, Di, Do, Fr 11 bis 18 Uhr

Mi 13 bis 18 Uhr

Sa 11 bis 15 Uhr

Barfüßerstraße 10

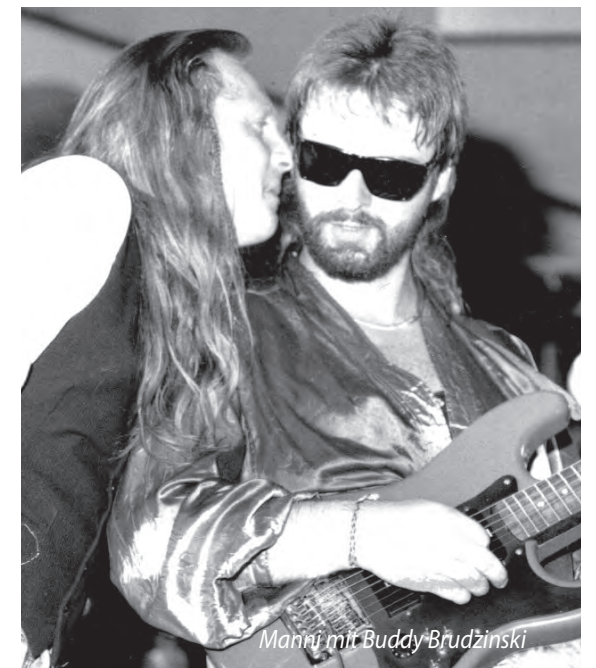
Seine Lehre beim Modehaus Jung in Oberhausen erlaubte es "Dandy" Manni Langner in der modisch-künstlerischen Umgebung des Dekorateurs dem neuen Langhaar-Trend zu fröhnen. Es waren damals in Augsburg vor allem die Dekorateure, die sich mit ihren Pilzkopf-Frisuren am einstigen Königsplatz-Pilz trafen. Schlaghosen, Britische Mode, Jackets, Shirts und "Beatles-Boots" waren angesagt in Beatshops wie BIG APPLE und Rumpelkammer.



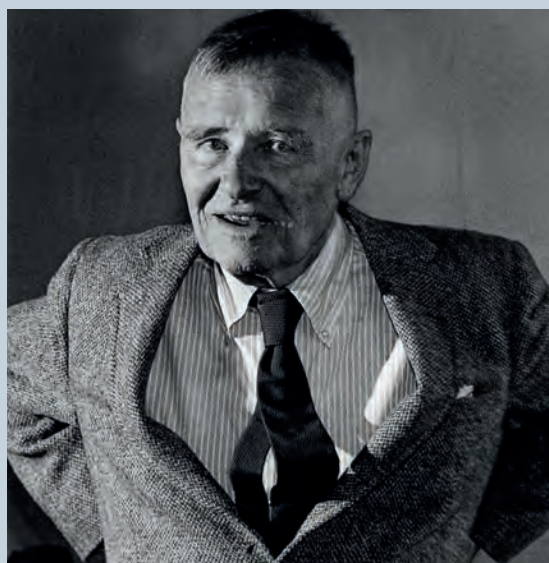
Manni mit Phil May, The Pretty Things



mit Lionheart in der Kresslesmühle 1984



Manni mit Buddy Brudzinski



Die Serie „*Babylon Berlin*“ sorgt gerade für viel Aufsehen. Es geht um die 1920er-Jahre in Berlin: Ein Tanz am Abgrund! Charleston, Shag und Lindy Hop sind mit dem Electroswing der Jahrtausendwende und 1920er-Jahre-Remixes wieder en vogue geworden. Und wir sind nach hundert Jahren wieder in den 20ern.

Der Roman „*Leb wohl, Berlin*“ des Autors **Christopher Isherwood**, erschienen als schöne Büchergilde-Ausgabe, präsentiert den Schriftsteller in der Rolle eines passiven Beobachters, der uns Porträts schillernder, dekadenter, überlebenshungriger, aber auch abgehängter und zunehmend kraftloser Charaktere liefert, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont droht der Nationalsozialismus,

Kukis Buchempfehlung präsentiert von Arno Löb

Aufregender Roman, lustvoll, spannend, ein bittersüßer Abgesang auf die untergehende Welt des weltoffenen, lebenshungrigen, dekadenten Berlin der 1920er-Jahre

dessen Vorläufer sich bereits in die Leben von Isherwoods Figuren hineindrängen. Diese aber verschließen die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die einzigartigen Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür für diese wahnwitzige Zeit.

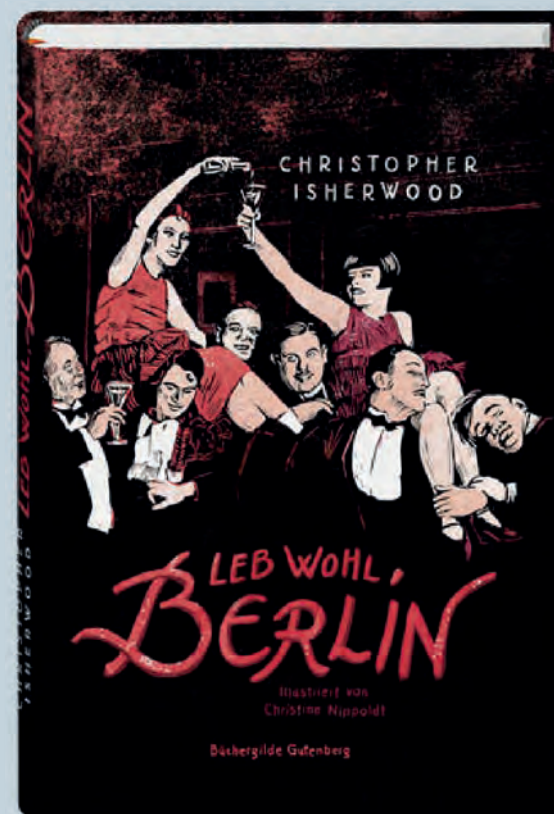
Isherwoods vibrierende Schilderungen sind der bittersüß melancholische Abgesang auf diese untergehende Welt. Die Menschen wollen nicht wahrhaben, dass die Katastrophe des Zweiten Weltkrieges bereits am Horizont droht.

Die **SZ** schrieb über diesen faszinierenden Roman: „Der Leser begibt sich hier in eine schräg-schillernde Welt von Barkellnern, Prostituierten, arbeitslosen Proleten und begleitet die leicht größtenwahnsinnige Jodlerin Sally und erlebt den großen Mythos Berlins.“

Kurt idrizovic von der Buchhandlung am Obstmarkt meint zu diesem Buch:

„Unbedingt lesen, es ist ein Kaleidoskop von packenden menschlichen Schicksalen. In einer Zeit des gewaltigen Umbruchs, was auch uns bevorstehen kann.“

Leb wohl, Berlin / Christopher Isherwood / Büchergilde/ 320 Seiten, mit 30 Illustrationen, vierfarbig gedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung.



im Fotostudio von Helmut Hien



Manni in den Neunzigern

WWW.BUCHHANDLUNG-AM-OBSTMARKT.DE

Gaby, Meise, Schludi, B, Willi & Ore riefen zu "Label Z & Friends" und brachten den Spectrum Club zum Kochen

Fettes LineUp mit Claudia Cane, Hank Davison, Vroni Höcherl, Tina Schüßler, Norbert Gronde, Darius Herr, Lewis Glover und Hart Basan



Alle waren da. Volle Hütte! Das war aber auch ein opulentes, musikalisches Fest unter Freunden. So viel Spaß und Harmonie und Lust und Spiellaune. Das Publikum bestand hauptsächlich aus alten Freunden und überhaupt...

Das musikalische Spektrum reichte von AC/DC, Bon Jovi, Janis Joplin, Johnny Cash, Deep Purple und Lynyrd Skynyrd über Thundermother, Iron Maiden, Judas Priest, Accept, Pantera, Helloween, Eurhythms, Prince, und Neil Young bis Led Zeppelin. Drei Stunden dauerte das Feuerwerk, ein Höhepunkt nach dem anderen, kaum Zeit zum Durchatmen und dennoch gar nicht anstrengend sondern Balsam für die Seele. Alex von Stage Circus sorgte für fetten Sound. Dieses erfolgreiche Event schreit nach Wiederholung!



Fotos ©2020 by Martin Vill, Ingo Hinrichs, HartPixArt,

Der Spectrum Club, nur hier gibts die fetten Konzerte

Augsburgs großer, etablierter Veranstaltungsort für Rockkonzerte, Kulturevents und Clubnächte.

Jetzt wird noch eine Schippe draufgelegt! Die 5 Schweizer von **SHAKRA** feiern 25 Jahre Bühnenjubiläum und präsentieren ihr neues Album Mad World live im Spectrum Club.

"Blinded By The Light", "Davy's On The Road Again", "Father of Day, Father of Night", "Mighty Quinn", "I came for you" - seit 40 Jahren ein Hit nach dem anderen! **Manfred Mann's Earth Band**

Wie erfrischend, neu und anders eine Band nach 45 Bühnenjahren klingen kann, zeigt die große Jubiläumstour von **Truck Stop**, der erfolgreichsten deutschen Countryband.



APRIL 2020 facebook.com/Spectrum.Augsburg

MI 01.04. THE LORDS AK 36 € / Beginn 20.00	DO 02.04. MATT BIANCO AK 35 € / Beginn 20.00	FR 03.04. Ü30 in Rock ab 21 Uhr	SA 04.04. Ü30 PARTY ab 21 Uhr	SO 05.04. BOST-FRONT AK 25 € / Beginn 20.00
MO 06.04. SPECTRUM	DI 07.04. WONDERBOYS AK 19 € / Beginn 20.00	DO 09.04. SPECTRUM	FR 10.04. DJ Holger << DAS ORIGINAL ab 21 Uhr	SA 11.04. SPECTRUM
MO 13.04. SPECTRUM	DI 14.04. SPECTRUM	DO 15.04. SHAKRA + SUPPORT JACK SLAMER AK 32 € / Beginn 20.00	FR 17.04. ROCK HOUSE ab 21 Uhr	SA 18.04. SPECTRUM CLUB NIGHT ab 21 Uhr
DI 21.04. ULTIMATE EAGLES AK 15 € / Beginn 20.00	MI 22.04. VOLKGESANG DAS MITBSING-KONZERT AK 12 € / Beginn 20.00	DO 23.04. MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN AK 32 € / Beginn 20.00	FR 24.04. ROCK HOUSE ab 21 Uhr	SA 25.04. DIE LEGENDÄRE NDW Schlager NACHT ab 21 Uhr
MI 29.04. FORTUNA EHRENFELD & BAND AK 25 € / Beginn 20.00	DO 30.04. SHAKATAK AK 28 € / Beginn 20.00	TICKETS GIBT ES AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN ODER UNTER: WWW.SPECTRUM-CLUB.DE		

Ulmer Str. 234a • 86156 Augsburg • Fon 0821 - 40 90 26 • Fax 0821 - 40 69 20 • Büro 0821 - 257 28 28
AK = ABENDKASSE / EINLASS IST IMMER EINE STUNDE VOR BEGINN DER VERANSTALTUNG

MAI 2020 facebook.com/Spectrum.Augsburg

MO 04.05. SPECTRUM	DI 05.05. SPECTRUM	DO 07.05. KLÜPFEL UND KOBR AK 30 € / Beginn 20.00	FR 08.05. ROCK HOUSE ab 21 Uhr	SA 09.05. DJ Holger << DAS ORIGINAL ab 21 Uhr
MO 11.05. SPECTRUM	DI 12.05. SPECTRUM	DO 14.05. LÜGEN ABER EHRlich UPDATE - VON UND MIT KARSTEN KAIE AK 23,50 € / Beginn 20.00	FR 15.05. ROCK HOUSE ab 21 Uhr	SA 16.05. SPECTRUM CLUB NIGHT ab 21 Uhr
MI 20.05. FLOYD RELOADED 10 YEARS OFFLOYD AK 30 € / Beginn 20.00	DO 21.05. HEAVEN IN HELL 80er ROCK LIVE AK 22 € / Beginn 20.00	FR 22.05. ROCK HOUSE ab 21 Uhr	SA 23.05. DJ Jürgen << ab 21 Uhr	SO 24.05. TRUCK STOP AK 39 € / Beginn 20.00
MI 27.05. VOLKGESANG DAS MITBSING-KONZERT AK 15 € / Beginn 20.00	DO 28.05. THORSTEN HAVENER AK 35 € / Beginn 20.00	FR 29.05. AUGSBURG ab 21 Uhr	SA 30.05. DIE LEGENDÄRE NDW Schlager NACHT ab 20 Uhr	SO 31.05. SCHREYNER EX-FACE AK 18 € / Beginn 20.00

TICKET SHOP GIBT ES AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN ODER UNTER: WWW.SPECTRUM-CLUB.DE

SPECTRUM CLUB
Ulmer Straße 234a
86156 Augsburg
www.spectrum-club.de

Ulmer Str. 234a • 86156 Augsburg • Fon 0821 - 40 90 26 • Fax 0821 - 40 69 20 • Büro 0821 - 257 28 28
AK = ABENDKASSE / EINLASS IST IMMER EINE STUNDE VOR BEGINN DER VERANSTALTUNG

Cooler Bands aus unseren Reihen 3: SPRACHROHR

Die Jungs mit der rotweißen Kriegsbemalung traten beim KUKI-Dauerspielweltrekordversuch gleich zweimal auf; einer ihrer eigenen Songs läuft bereits auf Spotify

Die Deutsch-Metal Formation "Sprachrohr" gehört eher zur Fraktion der härteren Klänge in der Augsburger Musik-Szene. Und obwohl der raue Sound die Gemüter spaltet, bei einem sind sich doch alle Leute einig: Die Melodien kriegt man nicht mehr aus dem Kopf!

Nach 5-jährigem Schattendasein und hauptsächlichlicher Präsenz im Augsburger Land hat die Band im letzten Jahr den großen Schritt nach Augsburg geschafft und sich dort mit Auftritten auf dem STAC-Festival und in der Kradhalle einen Namen gemacht - nicht zuletzt auch durch den Support von befreundeten Bands

und des KUKI e.V. Beim letztjährigen NonStop Rock Weltrekordversuch ist die Band gleich zweimal angetreten. Die rotweiße Kriegsbemalung passt definitiv zu den Jungs, denn die Gitarrenriffs von Timo und Manu drücken das Publikum an die Wand, der Bass von Paddy bebt in der Brust, die Double-Kick von Jack püriert das Gehirn und Frontmann Marco weiß, wie man dem Publikum einheizt. Seit Mitte letzten Jahres wurde es wieder ruhiger um die Jungs, da sie sich aufs Recording konzentrierten. Mittlerweile ist einer ihrer eigenen Songs auf Spotify. Klar, man findet die Jungs auch auf Youtube, Facebook und Instagram. Reinhören!



Cooler Bands aus unseren Reihen 4: TWO SIDED

Das Debut-Album soll mittels einer Crowdfunding Kampagne finanziert werden



Two Sided – Das Debutalbum 2020 Crowdfunding Kampagne

Die Kombination aus der ausdrucksstarken Stimme von Tiziana und den schnellen Gitarrenriffs von Konstantin macht den typischen Two Sided Sound: funkiger Pop-Rock. Mit Jan (Drums) und Flo (Bass), arbeiten sie derzeit an ihrer ersten Platte. Mit Produzent Harry Kulzer (Sänger, Songwriter und Bassist von United Balls: Pogo in Togo) soll das Debutalbum im Sommer 2020 erscheinen. Die erste Singleauskopplung „Maybe I am a fool“ gibt es bereits auf Spotify, iTunes & Co., das Musikvideo auf YouTube. Die Produktion des Albums und die anschließende Tour sollen mit einer Crowdfund-

ding Kampagne, die im April 2020 startet, finanziert werden. Als Dankeschöns werden neben signierten CDs, individuellen T-Shirts und Eintrittskarten für die Release Party auch besondere Fan Pakete geschnürt, die nur im Rahmen des Crowdfunding zu erwerben sind. Die beiden Gründer freuen sich auf alle Unterstützer der Crowdfunding Kampagne und auf die anschließende Tour!



Weitere Infos demnächst unter www.twosidedofficial.com

THE HOOTERS im 40. Jubiläumsjahr

„Come, get Hooterized!“ rufen Rob, Eric, Dave, John, Fran & Tommy ihren Fans, und nicht nur denen, zu. Die angekündigte Jubiläumstour verspricht ein Fest zu werden für alle, die den unnachahmlichen HOOTERS-Sound und ihre mitreißenden Live-Shows lieben.



Vorankündigung!

03. Juli

Cooler Bands aus unseren Reihen 5: CRAZY DEE & THE RUSTY NAILS

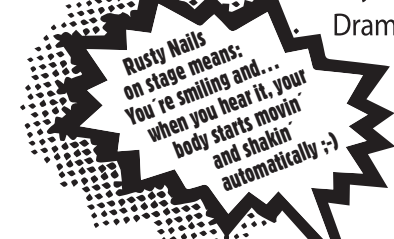
Rostige Nägel mit Hornhaut an den Fingerkuppen...

Trittst du auf einen rostigen Nagel, tanzt du unkoordiniert auf dem heilen Fuß und kommst dann mit Blutvergiftung ins Krankenhaus. Trittst du vor einer Bühne mit den Rusty Nails drauf, tanzt du weiter zu knisternd-elektrisierendem Liverock Sound und kommst dann mit Endorphinüberdosis in den Rock'n'Roll-Himmel.

Die Plattensammlungen sind gewachsen in den Jahren, und so gibt es hier kein Rockyoulikeahurricaneuhhba-by-Hitprogramm, sondern handverlesene, gern selten gehörte Klassiker aus der Zeit, als Musik noch in Umdrehungen pro Minute gemessen wurde und nicht in Gigabytes.

Die Wege der sechs Mucker haben sich schon in vielen Bands, zahllosen Proberäumen und noch mehr Bühnen gekreuzt: Fünf Dudes in ihren besten Jahren – denn Rock'n'Roll funktioniert nun mal erst ab 50 – mit rockgegebter Haut, zentimeterdicker Hornhaut an den Fingern und leichtem Pfeifen im Ohr drehen den Bass noch ein wenig lauter und den Crunch noch ein wenig fetter und bestellen so das musikalische Feld für ihre Mikroamazona Crazy Dee, die Dame mit einer Röhre wie ein alter Marshallamp.

Die Nummern werden dann mit Ale übergossen, kurz abgehangen, mit dem Rauch filterloser Gitanes vernebelt und dann auf der Bühne Ihres Vertrauens zu Ihrem Amusement genagelt – aber nicht bevor der Hammondgenerator mit ein wenig Super Plus und die Stimmbänder von Crazy Dee mit einem Dram Bourbon geölt wurden.



JUNI 2020

TICKETS
GIBT ES AN ALLEN BEKANNTEN
VORVERKAUFSTELLEN ODER
UNTER: WWW.SPECTRUM-CLUB.DE

FR 29.05.	SA 30.05.	SO 31.05.
AUGSBURG remembrance of the old times ab 21 Uhr	DIE LEGENDÄRE NDW Schlager NACHT ab 20 Uhr	SCHREYNER EX-FACE AK 16 € / Beg. 20,00
MO 01.06.	MI 03.06.	DO 04.06.
WISHBONE ASH AK 36 € / Beginn 20,00	SPECTRUM	SPECTRUM
FR 05.06.	SA 06.06.	SO 07.06.
DISCO 30 LIVE-CLUB ab 21 Uhr	DISCO 30 LIVE-CLUB ab 21 Uhr	MICKI BEISENHERZ AK 30 € / Beg. 20,00
MI 10.06.	FR 12.06.	SA 13.06.
SPECTRUM	>> DJ Mike <<	>> DJ Holger <<
ROCK HOUSE ab 21 Uhr	DISCO 30 ab 21 Uhr	SPECTRUM
FR 19.06.	SA 20.06.	SO 21.06.
>> DJ Thorsten <<	>> DJ Heiner <<	SPECTRUM
ROCK HOUSE ab 21 Uhr	SPECTRUM CLUB NIGHT ab 21 Uhr	SPECTRUM
MO 22.06.	DI 23.06.	MI 24.06.
SPECTRUM	SPECTRUM	SPECTRUM
FR 26.06.	SA 27.06.	SO 28.06.
>> DJ Jürgen <<	DIE LEGENDÄRE NDW Schlager NACHT ab 20 Uhr	SPECTRUM

Ulmer Str. 234a · 86156 Augsburg · Fon 0821 - 40 90 26 · Fax 0821 - 40 69 20 · Büro 0821 - 257 28 28
AK = ABENDKASSE / EINLASS IST IMMER EINE STUNDE VOR BEGINN DER VERANSTALTUNG

Vor 25 Jahren starb ein Gitarren-gott - Augsburgs Rockfans feiern die Legende mit der "Rory Gallagher Commemoration" am 12. und 13. Juni 2020

von Klaus-Dieter Treude

In diesem Jahr wird es in Augsburg zum ersten Mal ein Rory Gallagher-Gedenkkonzert geben. Mit der "Rory Gallagher Commemoration Augsburg" am 12. und 13. Juni 2020 im Königsbrunner MatriX reiht sich die Fuggerstadt erstmalig in die lange Liste der seit Jahren weltweit stattfindenden Gedenk-Festivals zu Ehren des am 14. Juni 1995 im Alter von 47 Jahren verstorbenen Musikers ein.

Die Idee

Die in der Augsburger Musikszene bestens bekannten und vernetzten Gallagher-Fans Thomas „Tommi“ Lindner (58) und Clemens Beisch (53) erfüllen sich mit der Organisation des zweitägigen Festivals einen langgehegten Traum. Beisch hatte 2016 Blut geleckt, als er die „Mutter aller Rory Gallagher-Festivals“ in Ballyshannon, dem Geburtsort des Ausnahmemusikers, live miterlebte. Die Idee nahm weiter Fahrt auf, als er mit seiner Band **WhoKnows** bei den Fürther **Rory Gallagher-Weekends** 2016 und 2017 auftrat. Im Frühjahr 2019 stand für ihn fest, dass es auch in Augsburg ein Rory-Gallagher-Festival geben sollte und dass Rorys 25. Todestag genau der richtige Zeitpunkt wäre. Als erstem schilderte er Tommi Lindner seine Idee. Lindner hatte er vor einigen Jahren im Rahmen der monatlichen Augsburger Blues-Sessions im **Bombig** kennengelernt. Seither verbindet die beiden eine enge Freundschaft. „Tommis Erfahrungen sind Gold wert und darüber hinaus liebt er ebenfalls die Musik von Rory“, meint Beisch. Und Lindner ergänzt: „Als Gallagher-Fan fand ich die Idee super und so bin ich dabei!“

Wer war dieser Rory Gallagher?

Einem größeren internationalen Publikum wurde der am 2. März 1948 geborene Rory Gallagher erstmals Ende der 1960er Jahre mit dem Trio **Taste** bekannt. Sie spielten regelmäßig im legendären Londoner **Marquee Club**, wo auch Queen-Gitarrist **Brian May** häufig anzutreffen war. May zurückblickend: „Es war Rory, der mir half meinen Sound zu finden.“ Der Durchbruch gelang Gallagher 1970 beim **Isle of Wight-Festival**, das von bis zu 700.000 Menschen besucht wurde. Gallagher trat mehrmals in Deutschland



auf, u.a. eröffnete er 1977 die erste **WDR-Rockpalast-Nacht** in der Essener Grugahalle.

Faszination Gallagher

Während Beisch Rory Gallagher nie persönlich kennenlernte, war Lindner dieses Glück beschieden. „Es war 1986 auf dem **Out In The Green Festival** in Dinkelsbühl“, erinnert er sich. „Ich arbeitete dort als Stage- und Fieldmanager und war u.a. auch für Rorys Betreuung zuständig. Das war eines meiner Highlights in fast 40 Jahren Musikbusiness.“



Von **Rory Gallagher** ging bereits zu Lebzeiten eine unglaubliche Faszination aus und sie hält ungebrochen bis heute an. Während Lindner von Gallaghers Bühnenpräsenz und gleichzeitig seiner nicht affektierten Art fasziniert war, war das bei Beisch dessen Vielseitigkeit, seine Energie und seine Einstellung zur Musik und deren Branchen-Regeln. So schlug Gallagher etwa Angebote der **Rolling Stones**, **Cream** oder **Deep Purple** aus, dort als Gitarrist anzuheuern.

Würdiges Gedenken

Die **1. Rory Gallagher Commemoration** soll Gallaghers 25. Todestag gerecht werden und etwas ganz Besonderes sein. Beisch: „Wir wollten kein Festival, das aus reinen Rory-Coverbands besteht. Vielmehr sollten eigenständige Künstler auftreten, die musikalisch in ihrem Leben durch Rory geprägt wurden, jedoch eine klare eigenständige Entwicklung haben.“ Aus diesem Grund wird es auch kein reines Cover-Wochenende. Natürlich bringen alle Musiker auch ihre Interpretationen von Rory-Songs mit, aber eben auch ihr eigenes wunderbares Material. Das Line-Up kann sich sehen lassen: Am Freitag treten **Christian Schwarzbach & Band**, **The Acoustic Hot Coals** sowie **Jochen Volpert & Band feat. Carola Thieme** auf, am Samstag folgen die Lokalmatadoren **WhoKnows** sowie **Kugler & Waloschik** und **Richie Arndt & Band**. Infos zu den Bands findet ihr im Info-Kasten.

An dem Festival-Wochenende wird nicht nur musikalisch an Rory Gallagher erinnert. So wird **K-H. Bilstein**, bekannt als **20\$Bill**, und seit 1974 bekennender Rory-Fan sowie Initiator der Website **www.rorysfriends.de**, seine umfangreiche Sammlung von teilweise raren Stücken bzw. Einzelstücken (Fotos, original Konzertplakate, Zeitungsartikel, Fanzeitschriften, Schallplatten, CDs, Bücher etc.), die er im Laufe der letzten 35 Jahre gesammelt hat, in der **MatriX** zeigen. Die Exponate dokumentieren nicht nur das musikalische Schaffen und die Persönlichkeit Rory Gallaghers, sie lassen auch ein Stück Musikgeschichte lebendig werden. Die Ausstellung macht aber auch deutlich, durch welche Aktivitäten von Fans, Tribute Bands und Tribute-Veranstaltungen die Erinnerung an den großartigen Menschen und Musiker wachgehalten wird. Die privat zusammengetragene Ausstellung ist in ihrer Art einmalig.

Schließlich wird es viele Gelegenheiten geben, gemeinsam mit anderen in Erinnerungen an den legendären irischen Musiker zu schwelgen. „Ehrwürdiger kann man“, ist sich Clemens Beisch sicher, „Rory Gallagher zu seinem Todestag nicht gedenken.“



Ticketverkauf:

Vorverkauf bei „MatriX“ Königsbrunn, Kulturpark West Augsburg, Reese Kaserne bzw. tickets.rory-augsburg@gmx.de oder telefonisch 0172 84 74 64 0

Alle Infos zur Veranstaltung:

<https://rory-augsburg.wixsite.com/commemoration>



Freitag, 12. Juni 2020

Christian Schwarzbach & Band

Christian Schwarzbach (Gitarre, Vocals), Lenz Retzer (Bass) und Jürgen Weishaupt (Drums).

„Eine wirklich fette, scharfe Lead-Gitarre mit den berühmten Eiern.“
(Musikmagazin „Gitarre & Bass“)



Freitag, 12. Juni 2020

The Acoustic Hot Coals

Clemens Beisch (Akustikgitarre, Vocals), Thomas „Tommi“ Lindner (Akustikgitarre,

Vocals), Robert Stumpferl (Upright Bass), Heinz Hirschvogel (Akkordeon) und Thomas Tauscher (Percussions).

Rory Gallagher Songs wie zum Beispiel „The King Of Zydeco“, die man sonst selten live zu hören bekommt, in einer spannenden akustischen Besetzung.



Freitag, 12. Juni 2020

Jochen Volpert & Band ft. Carola Thieme

Jochen Volpert (Gitarre), Carola Thieme (Vocals, Akustikgitarre, Percussion), Johannes Böhm (Bass) und Stefan Schön (Drums) Seit über 40 Jahren spielt Jochen. Seine unverkennbare Spieltechnik und seine kreativen Fähigkeiten prägen Live- und Studioprojekte. Dank seiner Umtriebigkeit in verschiedenen Konstellationen aus dem Blues-, Rock-, Jazz- und Country-Bereich hat er sich in der Gitarristen-Szene einen hohen Bekanntheitsgrad erspielt und wird deutschlandweit von einer großen Fan-Gemeinschaft unterstützt.



Samstag, 13. Juni 2020

WhoKnows

Clemens Beisch (Gitarre, Vocals), Mike Kaupp (Bass, Vocals), Thomas Tauscher (Drums, Vocals).

Die Band um Festival-Organisator Clemens Beisch aus der Region Augsburg/Landsberg am Lech bietet passionierten Bluesrock. Den Rory-Fans ist die Gruppe bekannt vom "Rory Gallagher Weekend Fürth" 2016 und 2017.



Samstag, 13. Juni 2020

Kugler & Waloschik

Stefan Kugler (Akustikbass, Vocals) und Marcus Waloschik (Akustikgitarre, Vocals).

Die beiden Musiker holen aus einer durchaus spartanischen Instrumentierung alles heraus:

Rasante Achterbahnfahrten auf dem Griffbrett, treibenden Rhythmus mit Percussion (und das OHNE Percussion!) und melodischen, feinen Gesang. Sie sind auf den Rory-Festivals im In- und Ausland zuhause.



Samstag, 13. Juni 2020

Richie Arndt & Band

Richie Arndt (Gitarre, Vocals), Sascha Oeing (Bass) und Peter Weissbarth (Drums).

Mehrfach mit dem „German Blues Award“ – u.a. als beste Stimme/männlich – ausgezeichnet. Mit seiner aktuellen Band gewann Richie Arndt die „German Blues Challenge 2018“ und trat als Gewinner bei der International Blues Challenge (2019 in Memphis/USA) und der European Blues Challenge (2019 auf den Azoren) als bester Deutscher Act an!

DANTE, als KUKI-Band eines unserer Aushängeschilder - jetzt mit neuem Studio in der Derchinger Straße

Bis neulich waren die Jungs von DANTE in der Reese daheim; euer neues Album könnt ihr mit Markus im D153 aufnehmen

Die Band DANTE ist seit Jahren Augsburgs Aushängeschild in Sachen Progressive Metal. In den letzten 13 Jahren hat sie sich mit zahlreichen Konzerten im In- und Ausland den Ruf erspielt, eine der besten deutschen Bands des Genres zu sein. Der Plattenvertrag ließ nicht lange auf sich warten.

Die bisher vier Alben der Band wurden weltweit von der Fachpresse (Print und Web) hoch gelobt, ebenso die 2016 im Schlesischen Theater in Kattowitz aufgenommene **Live DVD „Where Life Was Beautiful“** - zweifelsohne einer der großen Höhepunkte in der Bandgeschichte. Keine Frage: es hat sich viel getan in der bisherigen Bandgeschichte.

Bei all dem gab es aber immer eine Konstante: Augsburg und den Kulturpark. Hier ist immer das kreative Zentrum gewesen, hier war immer die Heimat der Band. Früher in der Reese Kaserne, jetzt in der Derchinger Straße.

Neben DANTE waren die Musiker der Band



in den letzten Jahren auch viel mit anderen Bands national und international unterwegs, Gitarrist **Julian Kellner mit Blind Ego**, Drummer **Christian Eichlinger mit Erdling** und Keyboarder **Markus Maichel mit Subsignal**. Markus hat zudem als selbstständiger Ton-techniker sein Tonstudio im Kulturpark eingerichtet.

Dieses steht für Kunden jederzeit offen. Aktuell nimmt die Band die letzten Songs für das im Herbst, wieder bei Gentle Art of Music/Soulfood, erscheinende fünfte Studioalbum auf, das sie dann im Rahmen einer größeren Release Tour Ende 2020/Anfang 2021 auch live vorstellen werden.

www.dante-audio-production.de



DANTE AUDIO PRODUCTION



Unser Satellit in Königsbrunn, News zur Schöffler17:

„Ein Glücksgriff“ sagt Rita Bruckdorfer, als sie zu ihrem neuen Kreativ- und Hobbyraum in der Schöffler17 befragt wurde.

Mittlerweile sind die Räume des jüngsten Satelliten-Standorts des Kulturpark West „Schöffler17“ zu 99% belegt. Fotografen, Formenbauer, Designer, Sänger, Bands, eine Holzarbeiterin und **Rita**, eine Textilarbeiterin haben die neu sanierten Dependancen in Königsbrunn bezogen.

Die Mutter der **Bärinos** ist sehr froh darüber, dass sie vor wenigen Monaten einen Artikel über das Kreativquartier in Königsbrunn gelesen hatte. Es war höchste Zeit für einen Raum, in dem die vielen Kuscheltiere, die Maschinen und zahlreichen Stoffe mehr Platz bekamen. Die Inhaberin von „**Bärino**“ sowie von „**Ausstochen-Gut**“ (Backzubehör) brauchte zudem einen Ort, an dem sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich entspannt ihrem Hobby widmen konnte.

Schon immer spielte die handwerkliche Kunst eine wichtige Rolle im Leben der 48-jährigen Erzieherin. Als ihr vor knapp 25 Jahren ein Schnittmuster von Teddybären in die Hände fiel, probierte sie sich zunächst daran und schließlich entstand ihr ganz individueller Stil, die flauschigen Freunde zu gestalten. Wichtig ist zu erwähnen, dass es sich bei ihren Bärinos nicht nur um Teddybären handelt. Sie fertigt auch Fledermäuse, Wale, Schildkröten, Affen, etc. an, die allerdings kein Kinderspielzeug, sondern viel mehr als dekorative Sammlerstücke fungieren. Rita probiert gerne viele verschiedene Techniken aus und ist mit ihren Werken auf verschiedenen Künstlermärkten vertreten.

Demnächst ist **Rita Bruckdorfer** mit ihren flauschigen, in liebevoller Handarbeit aus hochwertigsten Materialien gefertigten Kuscheltieren am **9. und 10. Mai 2020** auf dem **Kunsthändlermarkt Schmiedsfelden** zu finden. Weitere Informationen auf www.baerino.de



Über ihren neuen coolen Proberaum im UG freuen sich auch die Musiker der Band **"The Kickstarters"**, die seit November letzten Jahres hier residieren. Die Jungs waren bis kürzlich in ihrem KUKI-Raum in der Reesekaserne daheim.



Phil & Johnny, Foto Lisa Seifert



VORANKÜNDIGUNG:
BRAUEREIFEST
LIVE MUSIC MIT » FULL DEVICE «
IM MAI 2020
FREUT EUCH AUF KINI MAIBOCK!

DAS STADTMAGAZIN FÜR AUGSBURG UND UMGEBUNG
neue **szene**
augsburg



YOLO toast Snackbar Eine hungrige Proberaumerfindung entwickelt sich zur kultigen 80er Jahre Trendbar. Back to the Future. Oder so ähnlich...

Yolo-Toast - Eine junge Augsburger Snack und Bar im Herzen der Studentenstadt Augsburg. Auf halbem Wege zwischen Ludwigstraße und der Feiermeile in der Maxstraße können sich die Gäste in kultiger 80er-Jahre-Atmosphäre auf frische Toasts vom Sandwichmaker treffen und ein kühles Bier genießen.

Die Story zur Kneipe:

Proberaum. Augsburg. Musik. Irgendwann Mitte der 80er Jahre. Hier entstand die Idee, auf einer Party einfach mal den Sandwichmaker anzuwerfen und den Leuten schmelzenden Käse zwischen gerösteten Weißbrotscheiben anzubieten. Und zack, das lief. Weil geht immer. Zwei Scheiben Toast und dazwischen ein frischer Belag, welchem an Variationsmöglichkeiten so gut wie keine Grenzen gesetzt sind. Ohne Schnick und ohne Schnack. Direkt auf die Hand.

Warum genau sich der Name „YOLO-TOAST“ dann irgendwann als Synonym für Proberaumparty-Toasts etabliert hat, weiß heute



niemand mehr so genau. Ist aber auch egal. Schmeckt trotzdem geil.

Gregor, Kevin und **Simon** heißen die Jungs, die sich den Traum der eigenen Snack-Bar erfüllen konnten und hinter dem Bar-Imbiss-Konzept **YOLO-TOAST** mit Herz und Seele stehen. Seit Jahren mit diversen Bands auf den Bühnen Deutschlands unterwegs, wollten Sie ihrer Liebe für kultige 80er Musik, 80er Filme,

80er Feeling und so ziemlich allem was den geheimnisvollen Zauber dieser Dekade ausgemacht hat endlich Luft machen. Zurück in eine Zeit, in der Smartphones Science-Fiction waren und man sich zum Bedienen einer Tastatur die Finger brechen musste.

Back to the Future. Oder so ähnlich.



Wenn die Trommel ruft... Trommeln bedeutet, Lebensfreude und den Herzschlag von Mutter Erde zu spüren und eins mit ihr zu sein. Die Möglichkeiten an den Drums sind unerschöpflich, sie sind wichtigster dynamischer Baustein jeder Band.

Schon im Mutterleib hören wir von Anbeginn an den Herzschlag unserer Mutter, der uns Geborgenheit und Sicherheit vermittelt. Wenn wir trommeln, werden wir intuitiv wieder an diese Geborgenheit erinnert, wir fühlen uns angenommen, sind ganz bei uns und unsere umher-schweifenden Gedanken verschwinden sofort.

In den Proberäumen des Kulturpark West haben seit vielen Jahren Schlagzeuglehrer, Schlagzeugschulen und die unterschiedlichsten Trommelgruppen ihre Heimat gefunden. Vier davon stellen wir hier vor.

STUDIO DRUMSHOWER

Stefan Rapold und **Brigitte Beutel** bieten professionellen Schlagzeugunterricht und Musiktherapie. **Stefan** spielt seit vielen Jahren mit Begeisterung Schlagzeug. Ihn begeistern die unerschöpflichen Möglichkeiten an den Drums, durch die er immer über einen Motivationsvorschuss verfügt.



Stefan Rapold

Ausgebildet zum Schlagzeuglehrer wurde er bei „Drums“ in Dachau und „Drummers Focus“. In Bands wie **Dogmen**, **Prototype**, **Groove Ticket**, **Constantine** sammelte er viele Erfahrungen. Dabei stellte er fest, dass es einige konstante Ansprüche an einen Drummer gibt: Musikalische Kreativität, Dynamik, solides Timing und die Fähigkeit sich auf die ganze Band einzulassen. Jede Menge Anregungen holte er sich auf Workshops und Seminaren internationaler Spitzendrummer.

Im **Studio Drumshower** findet seit 2001 moderner Unterricht am Schlagzeug statt. Egal ob Ihr die ersten „rhythmischen Erfahrungen“ macht oder schon gestandene Drummer seid, man freut sich auf euren Besuch. Erwachsene haben oft ihren Jugendtraum Schlagzeug zu spielen nicht umgesetzt und „lei-

den“ heute noch darunter – aber es ist niemals zu spät sich einen Platz am Schlagzeug zu reservieren. Für die Ausarbeitung von kompletten Songs steht eine breite Palette von Playalongs bereit. Ein über Jahre reflektiertes Unterrichtskonzept wird mit professionellen Drums und modernen Unterrichtsmitteln umgesetzt. Damit wird eine fundierte Spielweise vermittelt, die sich locker, kraftvoll und komfortabel anfühlt – um euch zu einem aussagekräftigen Spiel zu führen.

Für **Kuki-Mitglieder** gibts auf die Unterrichtsbühnen im Studio bis Ende des Schuljahres zum 31.07.20 einen Rabatt von 5% auf alle Tarife Kontakt über info@drumshower.de

In den Drumshower Räumen im Gaswerk hat auch Musikpädagogin **Brigitte Beutel** ihr Domizil. Neben Schlagzeug spielt sie auch die großen japanischen Taiko-Trommeln und fördert in der Trommelbande den jungen Schlagzeuger-Nachwuchs. Sie hat eine Ausbildung als **Musiktherapeutin** und **Heilpraktikerin für Psychotherapie**, denn die Musik lässt sich auch bestens in allen Altersgruppen für therapeutische Zwecke nutzen. Anstatt lange Gespräche zu führen kommt man mit Hilfe verschiedener Instrumente schnell und direkt auf den Kern des Problems. Gefühle und Gedanken werden durch die Musik hörbar gemacht und durch den Dialog mit der Therapeutin können Ressourcen mobilisiert und Veränderungsprozesse in Gang



Brigitte Beutel

kommen. Im wahrsten Sinne des Wortes kommen wir der Antwort spielerisch auf die Spur.

Die Freude am Experimentieren steht im Vordergrund, deshalb sind auch keinerlei musikalische oder künstlerische Voraussetzungen nötig. Kontakt: info@kreativmusiktherapie.de

www.drumshower.de



Foto Point4POINT

PICA-PAU

Trommeln verbindet Menschen auf der ganzen Welt. "Ihr seid so herrlich Nicht-Mainstream. Bleibt wie ihr seid, wir hören sonst immer nur das Gleiche", war das erfreuliche Feedback eines Zuhörers kürzlich auf dem **Bremer Sambakarneval 2020**. Die angetretene Konkurrenz: rund 100 Trommelgruppen aus nah und fern. Was macht PICA-PAU so besonders? - Gespielt werden nicht nur die üblichen brasilianischen Samba- und Reggae-Grooves, sondern auch viele moderne und eigenständige Kompositionen aus der Feder des musikalischen Leiters Ulrich Bammer aus Aystetten. Das garantiert ein abwechslungsreiches Klangbild. Und es wird weit mehr als nur getrommelt: Leidenschaftlicher, mehrstimmiger Gesang, diverse Harmonie-Instrumente, dynamischer Tanz und farbenprächtige Kostüme sind weitere Elemente einer PICA-PAU Drumshow. Die Trommeln verfügen zudem über eine hochmoderne LED-Spezialbeleuchtung im Inneren, die passend zur Musik lichtchoreografisch gesteuert wird. Jede Menge Abwechslung für Augen und Ohren, also.

In Bremen spielte PICA-PAU Augsburg, wie schon oft, gemeinsam mit den anderen drei verbundenen Drummbands aus München, Dillingen und Peiting. Der Zusammenschluss nennt sich "UNIÃO DO SAMBA", Ulrich Bammer ist der Trommellehrer und leitet alle vier Bands. Jede Gruppe hat einen gemeinsamen Grundstock, aber auch ihr eigenes Repertoire, das die Engagements zusammen enorm bereichert. Insgesamt über 100 Mitglieder machen besonders flexibel und viele Auftrittsmöglichkeiten in der ganzen Welt können wahrgenommen werden. So ist PICA-PAU seit der Gründung 1994 im In- und Ausland schon weit in der Welt herumge-

kommen, unter anderem in Bulgarien, Georgien, Russland, Italien, Spanien, China, Frankreich. Nach einigen Jahren zur Untermiete in einer Schule wird PICA-PAU dieses Jahr Räume in der zukünftigen **Kulturpark-Dependence** auf dem ehemaligen **BayWa-Gelände** beziehen. "Endlich wieder eine Heimat für die rund 50 aktiven Musiker und Tänzerinnen in und um Augsburg. Dann sind mehr Kurse und Sonderproben möglich, um an unseren vielen neuen Ideen zu feilen", freut sich **Ulrich Bammer**. Trommelnachwuchs ist übrigens immer gerne willkommen. Regelmäßig finden kostenlose Schnuppertermine an brasilianischen Instrumenten statt.

Mehr Infos und Anmeldung:

www.Latin-Rhythm.de

Aktuelles zu Terminen sind zu finden auf www.Pica-Pau.com

Pica-Pau Fuego.



Ulrich Bammer, Bianca Weitkus

The Drunken Monkey

Freude an guten Erfrischungsgetränken und coolem Sound

Das Ganze fing an mit der Liebe zum Gerstensaft. Wir trinken schon immer gerne Bier, kaufen über Jahre verschiedene Biere aus der ganzen Welt um neue Geschmäcker kennenzulernen. Es dürften mittlerweile ca. 3.000 verschiedene Biere sein, die wir bis jetzt getrunken haben.

Nach etlichen Stationen in der Gastrowelt kam vor 6 Jahren die Idee eine Kneipe zu eröffnen, in der wir verschiedene Biere von kleinen, unabhängigen Brauereien verkaufen wollten, die es in der Stadt bisher noch nicht gab.

Da die meisten Kneipen einen Brauervertrag haben und es im Bierland Bayern leichter ist eine Flasche Whiskey aus Japan zu bekommen als Biere von einer kleinen Brauerei aus Bamberg, war es gar nicht so einfach unseren Plan in die Tat umzusetzen.



Nach viel Recherche im Internet fanden wir einen Händler, der schon Jahre zuvor die gleiche



Idee hatte, Biere von kleinen, unabhängigen, freien Brauereien zu verkaufen.

Nun sitzt dieser Händler leider nicht in Augsburg und liefert auch nicht bis zu uns. Das heißt, wir sind jede Woche etliche Km unterwegs zu Händlern oder Brauereien um die Biere nach Augsburg zu holen.

Zur gleichen Zeit als wir die Idee mit der Kneipe hatten, fingen auch unsere beiden Freunde **Matthias und Enzo** an, spezielle **Craft Biere aus allen Teilen der Welt** zu importieren.

Sie gründeten **Liquid Hops**, einen Großhandel für Craft Biere mit Sitz in Augsburg, mittlerweile in Gundelfingen, und die **Biermarke Frau Gruber**, deren Brauerei in Gundelfingen ist.

Inzwischen gab es auch noch andere Großhändler, die sich auf das Importieren von Craft Bieren spezialisiert hatten und aus der anfänglichen Idee mit 40 Bieren, wurden ganz schnell über 100 Sorten.

In bald 5 Jahren **DRUNKEN MONKEY** haben wir circa **1.000 verschiedene Biere** unseren Gästen anbieten können.

Wir sind große Musik Fans und gehen sehr gerne auf Konzerte. Deshalb veranstalten wir hin und wieder auch Live Konzerte in unserer Bar. Zu Gast waren z.B. schon **The Dead Beatz**,

Rocco Recycle, The Dad Horse Experience, The Howling Max Messer Show, Steve Train, King Automatic, The Try Gantics, Low Ranger, Hipbone Slim, Fred Raspail und noch einige andere Künstler.

Momentan freuen wir uns mega auf das folgende Ereignis:

THE SPIRIT OF JOHN R. CASH AND FRIENDS
Mike Hühn ist seit 13 Jahren als Johnny Cash Interpret unterwegs. Zuerst ein paar Jahre als CASH UNION, dann gründete er mit der CASH CARTER SHOW eine Rockabilly Version davon. Mit dem aktuellen Projekt THE SPIRIT OF JOHN R. CASH erfüllt er sich einen Herzenswunsch und geht nun zurück zu den Ursprüngen und

bringt die Musik des **Johnny Cash** sehr authentisch in original Countrymanier auf die Bühne. Seine Stimme und Gitarrenspiel an Akustik- sowie E-Gitarre sind dafür wunderbar geeignet. Es fanden sich sehr schnell die perfekten Musiker mit der nötigen Leidenschaft für diese Musik und Ära. Die da wären:

Am Schlagzeug ist **Oliver Möbius**, ein langjähriger Weggefährte von Mike Hühn und bestens ausgebildet.

Am Double Bass sind wechselweise **Pascal "Ente" Plangger** und **Philipp Heuerman**.

Auch die beiden sind virtuos an ihren Instrumenten und haben sich in der Musikszene längst einen Namen erspielt.

Außerdem gibt es eine wundervolle Auswahl an Sängerinnen, die den Part der **June Carter** übernehmen. **Tina Berkman**, ausgebildete Sängerin, seit 24 Jahren mehrmals die Woche als Frontsängerin auf der Bühne, **Svenja Langquillon**, studierte Bühnendarstellerin und Solistin, die gerne mit Mike zusammen auftritt, wenn sie nicht gerade als Gesangssolistin auf den AIDA Schiffen durch die Welt schippert, **Anja Gruber**, ein Naturtalent und Gitarristin, die in einer Musikerfamilie aufwuchs und den Country im Blut hat.

Das ganze Projekt ist eine Hommage an Johnny Cash und dessen Songs und Stories...

Get rhythm!

f THE DRUNKEN MONKEY



...the drums always looked like the best seat in the house.

Levon Helm
legendary drummer of "The Band"



30 JAHRE SAMBAMANIA

Anlässlich des 1. Mai wurde **Sambamania** 1990 als gewerkschaftliche Percussion-Gruppe gegründet. Der damalige Leiter **Dirk Hauptmann** war vorher in Brasilien und hat in Rio, Salvador und Recife bei bekannten Sambagruppen gespielt und so brasilianische Rhythmen nach Augsburg gebracht. Eines der ersten Instrumente, die große Sambasurdo wurde angeschafft. Eines der Gründungsmitglieder **Matthias Schopf-Emrich** ist heute noch dabei.

Es gab in den ersten Jahren sehr unterschiedliche Auftritte: Auf einer Alm, einem Golfplatz, auf Friedensfesten, Bürgerfesten, brasilianischen Partys, Geburtstagen und immer wieder am 1. Mai für die Gewerkschaften ÖTV und DGB. 1992 kam als zweiter Stil der Samba Reggae



dazu, das ist ein von Bob Marley eher relaxter und langsamer Samba. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am **Sambafestival in Coburg** 1992, bei diesem Festival hat Sambamania immer wieder gespielt. Im Mai 1993 ist **Peter Eisenberger** zu Sambamania gestoßen. Er wurde von Dirk Hauptmann dann auch als Leiter eingearbeitet, da dieser im Herbst die Gruppe für ein Studium in Rotterdam verließ. Peter Eisenberger leitet die Gruppe bis heute. Ein weiterer besonderer Stil kam 1996 im Januar dazu: **Maracatu** aus Recife. Wir eröffneten mehrmals **La Piazza**, das Zirkus Festival in Augsburg.

Nach dem Abraxas und dem Reesetheater war das **Bombig** sicher einer der eigenwilligsten Proberäume. So haben wir unser 20. Jubiläum auch in der **Kradhalle** gefeiert, mit unseren Freunden der Kölner Gruppe **Klüngel Tropical!** Maracatu Treffen in **Köln 2012**, in **Irland 2014** und in **Paris 2016** waren super tolle Events. Es sind viele Freundschaften entstanden und wir freuen uns auf die nächsten 30 Jahre!

www.sambamania.de
www.maracatu.info



TROMMELSCHULE SONJA POLAND

Es ist nicht nur ein Herzschlaginstrument, sondern auch ein Herzens-Instrument, das **Sonja Poland** seit 20 Jahren ihren Schülerinnen und Schülern vermittelt und mit großer Begeisterung unterrichtet.

„Trommeln sind für mich keine reinen Percussion-Instrumente, sie haben ihre eigene Melodie.“ In aktuell elf Gruppen werden die Djembén und Basstrommeln, mit zwei völlig unterschiedlichen Techniken, und kleinere Percussion-Instrumente den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahe gebracht. Und dies geschieht in Sonja Polands Trommelschule auf Basis eines Lebensgefühls, das sie einst in Afrika erlebte und das den Grundstein ihrer Trommelschule legte. „Vor zwanzig Jahren konnte ich beim Meistertrommler **Famoudou Konaté** im westafrikanischen Guinea an einem dreiwöchigen Workshop teilnehmen.“ Nach diesem Aufenthalt begann mein afrikanischer Trommelweg.“ Die Erzieherin und Diplompädagogin, die zudem eine Zusatzausbildung zur Kulturpädagogin mit Schwerpunkt Musik gemacht hatte (seit 2001 leitet sie selbst diesen Ausbildungsabschnitt am Institut für Jugendarbeit in Gauting, einer Einrichtung des Bayer. Jugendrings), vereinte hiermit Beruf und Hobby. „Das Besondere ist, dass man mit ganz unterschiedlichen Zielgruppen trommeln kann, es funktioniert schnell. Die Trommel ist ein niederschwelliges Instrument, schon nach kurzer Zeit hört es sich gut an.“

Ein Umstand, den sie unter anderem mit Kindern, bei Menschen mit Handicap, etwa mit Gehörlosen im **Förderzentrum Hören** oder auch bei den Insassinnen des **Aichacher Frauenge-**



fängnisses nutzt.

„Ich erlebe oft, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse gestresst ankommen, und nach kurzer Zeit gelöst und mit einem Lachen auf den Lippen trommeln.“ Trommeln als Form der Meditation mit Tönen, bei der es wichtig ist, im Hier und Jetzt zu sein.

Ihre Gruppen bestehen zum Teil schon seit zehn bis fünfzehn Jahren mit langjährigen Schülerinnen und Schülern. Sonja Poland hat auch regelmäßige Auftritte mit ihren Gruppen. Im Sommer erlebt man ihre Trommler/innen als „Allstars“ in unterschiedlichen Besetzungen bei Partys, Festen und Festivals. Sie spielt mit der Gruppe **Komazama** jedes Jahr den Traditionsauftritt im Abraxas. Bei Kooperationen mit Musikern wie **Njamy Sitson** und **Charly Böck** und Konzerten an außergewöhnlichen Orten wie in der **Schulerloch Höhle** bei Kelheim sind weitere Möglichkeiten die Trommlerinnen live zu erleben. Außerdem hat sie mittlerweile viele Gruppen, die mit ihr und auch ohne sie zahlreiche Auftritte über's ganze Jahr machen.

Sonja Poland genießt es sehr, dass sie durch das Trommeln viele besondere Menschen kennenlernen konnte und kann: „**Trommelmusik schwingt und beschwingt!**“

Text: Marion Buk-Kluger

Bild des Monats



Klaus Peschanel hat diesen fröhlichen Schuss platziert. Die drei Damen sind KUKI-Bürovorsteherin **Edith Egner**, **Claudia Podaras**, die wir als Bombig-Bardame und treues Vereinsmitglied kennen und Ex-Vorständin **Claudia Mair** aus dem KUKI-Beirat. Was die Mädels so zum Lachen gebracht hat, wird uns Klaus sicher irgendwann mal verraten...

Zahl des Monats



Es gibt so viel zu sagen momentan. Unsere KUKI-Vereinszeitung **COOKIE EXPRESS** erscheint erst zum 6. Mal und bereits zum 2. Mal mussten wir den Umfang erweitern.

Von ursprünglich 8 Seiten, über 12 Seiten in der 5. Ausgabe, sind wir bei inzwischen stolzen 14 Seiten Umfang angelangt. Wir produzieren eine Auflage von 10.000 Exemplaren. Als PDF könnt Ihr Euch den **COOKIE EXPRESS**, auch frühere Ausgaben, bei kuki-augsburg.de downloaden.

Ja, auch Jazz rockt!

Die Friday Jazz Jam Session kurz vorgestellt

Wir kennen's von der Blues Session: An einem Freitag im Monat treffen sich, bunt zusammengewürfelt, Musiker um zusammen zu jammen. In diesem Fall ist es die Friday Jazz Jam Session. Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich im Rheingold Jazzbegeisterte und jammen zusammen. Angefangen vom absoluten Jazz-"Neuling" bis hin zu Jazz-Stars wie **Stefanie Schlesinger** und **Wolfgang Lackerschmidt**.



Foto&Text: **Andreas Skowronek**
Sessionfoto vom "A n' D Sharp Quintett"
von links nach rechts **Herbert Heim**, **Heiner Lehmann**,
Vicky Konrad, **Wolfgang Weber**, **Andreas Scharf**.

Angefangen hat alles im legendären „**Mohrenkönig**“ in der Sulzerstraße. Hier war ja auch lange Zeit die Heimat der Blues Session. Als One-Man-Show hob vor etlichen Jahren **Dietmar Liehr** die **Friday Jazz Jam Session** aus der Taufe. Als Organisator, Promotor, Moderator und als ausführender Musiker. Zusammen mit **Mohrenkönig-Wirt Bernhard Riepl** war er Motor der ganzen Geschichte.

Wiedergeburt im Rheingold

Nach dem Ende des Mohrenkönig war mit dem Rheingold bald ein neuer Veranstaltungsort gefunden und ein Team verteilt seither die Arbeit auf mehrere Schultern. **Sieglinde Hahn**, **Thyra Templiner**, **Herbert Heim**, **Paul Seager**, **Klaus Peschanel** und **Andreas Skowronek** haben im Rheingold inzwischen schon 10 Sessions „absolviert“, der Publikumszuspruch ist großartig.

Session, Jazz erst recht

Das Prozedere: eine Eröffnungsband spielt ein Set. Danach ist die Session „open“, das heißt jeder Musiker kann „einsteigen“. Der Eintritt ist frei, "den Hut" bekommt die Eröffnungsband.

Ein Klavier! Ein Klavier!

Manchmal geschieht auch Unerwartetes und einfach Gutes. Erst vor Kurzem spendete **a3Kultur** einfach mal so dem **Rheingold** ein neues Klavier speziell für die Jazz-Session. Die Pianisten und das Publikum sind begeistert.

Immer das liebe Geld

Das **Jazz-Jam-Team** ist quasi ständig in den Miesen, denn der Hut geht ja zur Gänze an die Musiker. Flyer und Plakate müssen aber gedruckt werden, das Klavier gestimmt, die Bühne beleuchtet und überhaupt muss die Technik funktionieren etc.

Deshalb plant das Jazz-Jam-Team ein Konzert um die Session finanziell zu sanieren. Die Einnahmen fließen dann in die Kasse des Session-Teams. Ein Star-Gast (Überraschung!) hat auch schon zugesagt. sko

Kontakt:

Auf Facebook unter „**Friday Jazz Jam Augsburg**“

oder:

www.friday-jazz-jam.de



Erstellt und betrieben von **Dietmar Liehr**

May the music be with you
1500 m²
Musikinstrumente & Zubehör
Dein Shop. Vor Ort.
www.music-world.de

1.500 qm voller Musikerträume.
Komm und such dir was Schönes aus!

Jede Menge kostenlose Parkplätze!
Topaktuelle Auswahl
führender Hersteller!

Hochqualifizierte Fachberatung!
Verlässlicher Service -
auch nach dem Kauf!

Service schreiben wir groß:
Reparaturen nur vom Fachmann!

Vermietung, Verleih oder Mietkauf
zu Top-Konditionen!

Individuelle Finanzierung!
Preisgarantie
Preiswerter gibt's nirgends!

Dein Shop. Vor Ort.
www.music-world.de

verkauf | verleih | beratung | reparatur | service | finanzierung | music world | eichleitnerstraße 34 | 86159 augsburg | 0821 907

Lokal vernetzt und immer live!
KUKI
Musikkultur für Augsburg e.V.

Sommestraße 50
86156 Augsburg
fon 0821 2401298
buero@kuki-augsburg.de
www.kuki-augsburg.de

Impressum

Herausgeber: KUKI Musikkultur für Augsburg e.V.,
Sommestr. 50, 86156 Augsburg
www.kuki-augsburg.de, buero@kuki-augsburg.de,
Facebook: [kukimusikkulturaugsburg](https://www.facebook.com/kukimusikkulturaugsburg)
Auflage: 10.000 Expl.
Projektleitung, Redaktion, Layout/digitaler Aufbau,
Produktion: Hartmuth Basan, fon 0171 85 23 257
V.i.S.d.P.: Oliver Ganser, 1. Vorstand KUKI e.V.
Urheberrechte: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Jeglicher Nachdruck (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet. Die vom Herausgeber gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Cartoons, Fotos, Anzeigen und Tonträger kann keine Gewähr übernommen werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Rechtsweg ausgeschlossen.
Autoren: Hart Basan (HB), Peter Bommas (PB), Oli Shitstrøm, Thomas Lindner, Arno Loeb, Christian Gschwilm von Hallo Augsburg, Andreas Skowronek - bei Verwendung von Pseudonymen und nicht gekennzeichnetem Verfasser ist der Name der Redaktion bekannt.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Martin Vill, HartPixArt, Karina M. Bschorr, Ingo Hinrichs, KUKI e.V., fotoAmbiente, Tom Rider, PhotoLife Dunja Dietrich, adobe stock, Helmut Hien, Klaus Peschanel, Nachtstern Fotografie, Lisa Seifert, Andreas Skowronek, Bianca Weitkus, Point4Point